

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Madras, 01.01.1736-31.12.1744

1. Januar 1742

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176138](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176138)

1742.

Ehriger Vatter und liebender Va-
ter in Jesu Christo, zu der wunder-
lich in diesen Morgen Stunden beim
Anfange dieses neuen Jahres und dauch
die freudig für alle Wohlthaten, die du
mir in dem vergangenen Jahre so
reichlich und theuerlich erwiesen hast,
und bitte dich denn flehlich, du wollest
deine Gnade und Güte nicht von mir
nehmen, sondern erhalten und vermehren
mir segnen, an Wohl und Liebe stark be-
stehen sein und lehren mich deine heilige
Willen erkennen, und wenn ich dieses
nunmehr festlich geschehen soll auf deinem
Geboden in dieser Welt, so wollest du
mich doch noch von innen führen und lehren
dass ich mich recht bewise und flehlich halte
von innen zu führen und in die ewige Glück-
sel mit dir zu führen. Amen.

J A N U.

Freundlich im Herrn! Geste und
Gott

1. Meiner Andacht allein gesabt.
Sonntag 33, 34. Pf. absolvi-
rat.
2. Jan 35. Pf. übersetzt. Aus Pallia-
catla besuchten mich einige Freunde
unter denselben war der H. Secunde ein
Joh. Fautsch aus Bönigsdorf in Pommern
gebürtig. Ich bin die Nacht und die Tage
ihm an der Brust. Brauchst gar keinen.
3. Jan 36. Pf. absolviert. Um 12. Uhr
kam ein Engländer Schiff aus Europa
an, naml. the Admiral Vernon
Capt. Webster.
4. Jan 37. Pf. translatiert. Mich zum
Wägnachtfest berittet. Mich ein wenig an
Lustort befinden.
5. Es ist fast nach dem alten Kalender der Engländer
von Wägnachtfest ein, in quadike Malab: aus
Titus: 24. Wedappen u. Schavermutte
widder solten die Bönigst u. H. Hutter propo-
niste Portug: A. C. etc. besuchten mich